

Vita Verena Bentele

Präsidentin Sozialverband VdK Deutschland



VdK-Präsidentin Verena Bentele | © Henning Schacht

Verena Bentele ist Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, dem größten deutschen Sozialverband. Damit vertritt sie die sozialpolitischen Interessen von über 2,3 Millionen Mitgliedern. Von 2014 bis 2018 war sie Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Vor ihrer politischen Laufbahn war Verena Bentele erfolgreiche Leistungssportlerin im Langlauf und Biathlon. Sie gewann unter anderem zwölf Goldmedaillen bei den Paralympischen Spielen sowie vier Weltmeistertitel.

- geboren am 28.2.1982 in Lindau, Bayern
- aufgewachsen in Tettng am Bodensee, Baden-Württemberg

Berufliche Stationen und Funktionen

- seit 2018: Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland
- seit Dezember 2021: Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
- Mai 2023 bis Juni 2026: Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Bayern
- 2014 bis 2018: Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- seit 2006: Freiberufliche Coach und Rednerin zu den Themen Vertrauen, Kommunikation und Teamarbeit

Publikationen (Auswahl)

- 2021: Wir denken neu – Damit sich Deutschland nicht weiter spaltet
- 2014: Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser: Die eigenen Grenzen verschieben und Sicherheit gewinnen

Sportliche Erfolge

- 1995 bis 2011: Mitglied der paralympischen Nationalmannschaft im Skilanglauf und Biathlon
- Zwölfwache Paralympics-Siegerin und vierfache Weltmeisterin
- 2013: Besteigung des Kilimandscharo sowie als erster blinder Mensch auch des Mount Meru im selben Bergmassiv

Ausbildung

- 2011: Masterabschluss in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft mit den Nebenfächern Sprachwissenschaft und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2011: Ausbildung zum systemischen Coach